

Bek. gem. 16. Feb. 1961.

21a⁴, 46/01. 1 826 656. Günther Pen-
schuck, Bergisch-Gladbach. | Vorrichtung
zum Fernantrieb für Drehtennen.
17. 11. 60. P 17 432. (T. 1; Z. 1)

BEST AVAILABLE COPY

Nr. 1 826 656* ^{eingetr.} 16.2.61

K 002842

Berg.Gladbach, den 11.1.60

An das
Deutsche Patentamt
13b) München 2
Zweibrückenstr. 12

Hiermit melde ich

Günther Penschuck
Berg.Gladbach
.....
Hauptstr. 298

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und
beantragt seine Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

„Vorrichtung zum Fernantrieb für
Drehantennen“.

Die Anmeldegebühr mit 30.--DM wurde bereits auf das
Postcheckkonto München 79191 des Deutschen Patent-
amtes eingezahlt. Aktenzeichen: P 17 432/21a Gm .

Anlagen:

1. 2 weitere Stücke dieses Antrages.
2. 3 Zeichnungen (bereits eingeschickt).
3. 3 Stücke Schutzanspruch zur Beschreibung.
4. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung mit freige-
machtem Briefumschlag.

Alle Postsendungen sind an o.a. Anschrift zu richten. Von
diesem Antrag und allen Anlagen wurden Abschriften zu-rück-
behalten.

Günther Penschuck

K 002843

BEST AVAILABLE COPY

2

„Vorrichtung zum Fernantrieb für
Drehantennen.“

S a h n t z a n z z u r
B e s c h r e i b u n g .
=====

Schutzanspruch:

„Vorrichtung zum Fernantrieb für Drehantennen“, dadurch gekennzeichnet, dass die Drehbewegung des Antennenmastes k) mittels Baudenzuges f) und einer Rückschnellfeder h) ausgeführt wird, bei gleichzeitiger Richtungsanzeige auf der Rasterskala m) mittels Rasterhakens e).

B e s c h r e i b u n g .

Der Aufbau ist dadurch gekennzeichnet, dass durch eine einfache Antennenhalterung a), bestehend aus Stahlrohr, die Rotation des Antennenmastes k) ermöglicht wird. Durch Hinzufügen einer Flanschbuchse b) mit Bolzen c) einschliesslich Abdeckkappe d) ist ein nachträglicher Umbau von schon vorhandenen Antennenmasten k) möglich.

Die Funktion ist dadurch gekennzeichnet, dass durch Anziehen oder nachlassen des Rasterhakens e) mittels Baudenzuges f) über eine Mitnehmerscheibe g) der Antennenmast k) in eine Drehbewegung versetzt wird. Die Rückschnellfeder h) ist für die umgekehrte Drehbewegung vorgesehen. Die Mitnehmerscheibe g) ist gleichzeitig die Lagerbuchse für die Antennenhalterung a) und wird mittels Bolzen i) mit dem Antennenmast k) zwecks Kraftübertragung fest verbunden.

Eine Rasterskala m) dient zur Halterung des Rasterhakens e) und zur Richtungs- bzw. Senderanzeige, in der die massgebende Antenne eingestellt ist.

Die Befestigung der Antennenhalterung a) geschieht mit normalem Befestigungsmaterial und obliegt den verschiedensten Befestigungsarten, die für Dach- Dachrinnen- Kamin- oder Fensteranbringung bestimmt sind. Das abgeschirmte Antennenkabel kann durch den Antennenmast k) abgeleitet werden, wobei eine Anschlagöse n) gegen evtl. Verdrillung des Antennenkabels vorgesehen ist. Die Abführung des Baudenzuges f) zur Rasterskala m) erfolgt gemeinsam mit dem abgeschirmten Antennenkabel.

G. H. P. K. W. K.

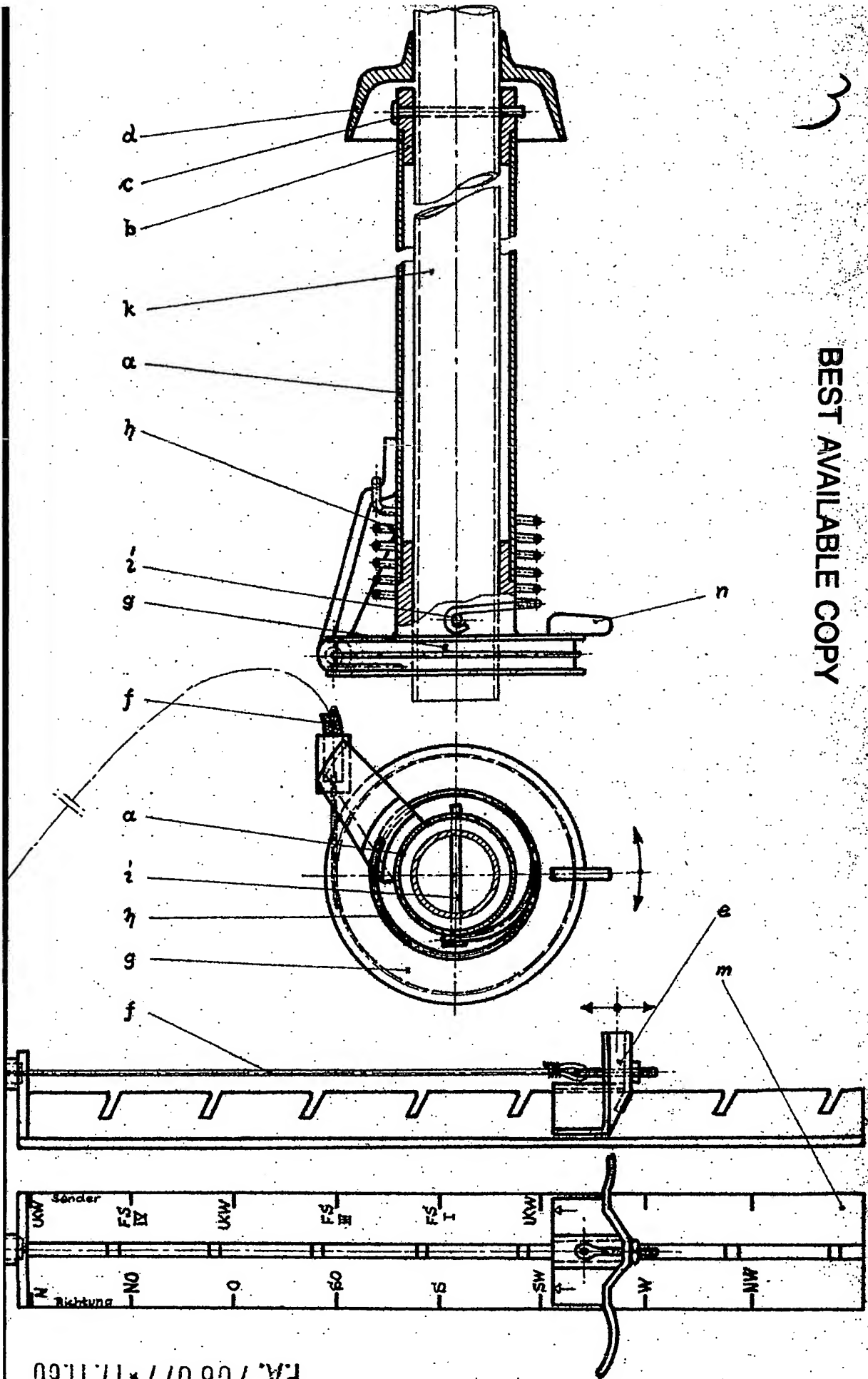
Warnhinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspruch) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wortlaut- und zeichnerisch eingereichten Unterlage ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geklärt. Es empfiehlt sich, beim Unterlegen des Dokuments in den Aktenbogen, die Abweichung zu vermerken. Es können jederzeit ohne Nachteil des rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmnegative zu den üblichen Preisen geliefert.

Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle.

BEST AVAILABLE COPY

3

BEST AVAILABLE COPY



K 002845

PA. 706 077 * 17.11.60